

theater
kanton
zürich



25.5.2019
Embrach

Kleider machen Leute

Freilichttheater nach Gottfried Keller

Freilichttheater in Embrach

Samstag, 25. Mai 2019, 20:30 Uhr

Schulhausplatz Dorf, Dorfstrasse 4,
8424 Embrach

Ausweichspielstätte

Gemeindehaus, Dorfstrasse 9

Veranstalter

Kulturkommission Embrach



Eintritt

Einheitspreis CHF 25.–

Vorverkauf ab 2. Mai 2019

Einwohnerdienste Embrach, 044 866 36 10

Bar geöffnet ab 19:30 Uhr

Am Vorstellungstag erfahren Sie ab 13:00 Uhr, ob wir draussen oder drinnen spielen:

Info-Telefon: 052 232 87 18 oder  **App Wetter-Alarm** → Favorit hinzufügen: TZ Freilicht

Kleider machen Leute

nach der Novelle von Gottfried Keller. Dramatisiert von Dagrun Hintze.

Gottfried Kellers Novelle handelt vom Schneidergesellen Wenzel Strapinski, der sich trotz Armut gut kleidet. Er gelangt in eine fremde Stadt und wird dort wegen seines eleganten Ausseren für einen polnischen Grafen gehalten. Nachdem er aus Schüchternheit versäumt hat, die Verwechslung aufzuklären, versucht er zu fliehen. Doch da betritt die junge Tochter eines angesehenen Bürgers den Schauplatz. Die beiden verlieben sich ineinander, worauf Wenzel die ihm aufgedrängte Grafenrolle notgedrungen weiterspielt. Auf der Verlobungsfeier kommt es zum Skandal. Ein verschmähter Nebenbuhler sorgt dafür, dass der vermeintliche Hochstapler entlarvt wird. Wenzel flieht, seine Braut aber findet ihn, rettet ihn vor dem Erfrieren und stellt ihn zur Rede. Als sie sich davon überzeugt hat, dass seine Liebe echt ist, bekennt sie sich zu ihm und setzt die Heirat durch. Der Schneider gründet mit ihrem Vermögen ein Atelier und bringt es zu Wohlstand und Ansehen, womit sich das Sprichwort «Kleider machen Leute» bewahrheitet. Kellers Er-

zählung ist eine amüsante, mit Sozialkritik angereicherte Geschichte voller Irrungen und Wirrungen, die sich auch wunderbar für die Bühne eignet.

Am 19. Juli 2019 wäre Gottfried Keller 200 Jahre alt geworden. Er zählt zu den bedeutendsten Schweizer Schriftstellern überhaupt. «Kleider machen Leute» erschien erstmals 1874 im zweiten Band der Sammlung «Die Leute von Seldwylä». Sie gehört zu den bekanntesten Erzählungen der deutschsprachigen Literatur und diente als Vorlage für Filme und Opern und gilt zudem als Musterbeispiel für die Stilrichtung des poetischen Realismus.

Nach den erfolgreichen Inszenierungen von Jeremias Gotthelfs «Die schwarze Spinne» und William Shakespeares «Ein Sommernachts Traum» wird der Luzerner Regisseur Elias Perrig zum dritten Mal das Freilichtstück für das Theater Kanton Zürich erarbeiten.

Regie:

Elias Perrig

Bühne und Kostüme:

Beate Fassnacht

Musik:

Biber Gullatz

Es spielen:

Michael von Burg,
Katharina von Bock,
Julka Duda, Manuel
Herwig, Stefan Lahr,
Andreas Storm,
Miriam Wagner

Hauptsponsorin



Theater Kanton Zürich

Scheideggstrasse 37, 8404 Winterthur
052 212 14 42, info@theaterkantonzuerich.ch
www.theaterkantonzuerich.ch



präsentiert von



Medienpartner

Zürichsee-Zeitung Landbote

ZuercherUnterlaender